



Fakultät für Technische Wissenschaften Innsbruck

A-6020 Innsbruck

2.14

Interview mit Michael Lercher

Fragen zum Bauvorhaben/ Objekt Fakultät für Technische Wissenschaften

- > **Was macht Ihr Projekt zu einem besonderen Projekt?**
Anders gefragt: Was zeichnet Ihr Projekt besonders aus?
Eine derart komplexe und innovative Fassadenlösung entwickelt zu haben in Abstimmung mit dem Passivhaus Institut - Dr. Wolfgang Feist unter Berücksichtigung der hochwertigen bauphysikalischen Anforderungen.
- > **Wie hat sich die Zusammenarbeit mit AKS bei diesem BVH gestaltet und was haben Sie daran geschätzt?**
Kompetente Fassadenberatung im Vorfeld, Entwicklung einer neuartigen Elementfassade samt Ausarbeitung, danke der professionellen bauphysikalischen Unterstützung.
- > **Welche Gebäude-Zertifikate hat/wird das Gebäude erhalten?**
Wir haben soeben das Endzertifikat von der ÖGNB erhalten. Die Fakultät für Technische Wissenschaften Innsbruck hat bei der Total Quality Building (TQB) Zertifizierung der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (ÖGNB) mit 917 von 1.000 Punkten einen Spitzenplatz für sanierte Gebäude erreicht!
- > **Welche ökonomischen Aspekte haben maßgeblich zur Ausführung des Gebäudes in den Systemen SCHÜCO/JANSEN ausgeführt?**
Wirtschaftlichkeit, Bauphysik, Lebensdauer
- > **Was waren die wesentlichen konkreten Anforderungen an dieses BVH – optisch, wie technisch?**
Zeitlose Fassadenstruktur mit Nurglas-optik in Structural Glazing Ausführung, geringste Wartungskosten, höchste bauphysikalische Standards.
- > **Welche technischen Aspekte haben zu einer Ausführung im System SCHÜCO/JANSEN geführt?**
Die ursprüngliche Holzfassade wurde von uns statisch sowie in Hinblick auf die Lebensdauer, der Wartungskosten, der Wasserableitung im Falzbereich, Be- und Entlüftung, der Befestigung der 300 kg

schweren Senkkloppflügel in Frage gestellt, die vorgeschlagene Alternativfassade in einer Schüco-Sonderkonstruktion wurde schlussendlich vom Bauherren freigegeben. Die durchgeführten Fassadentests an der TU Graz übertrafen die strengen Vorgaben des PH Institutes.

- > **Welche positive Erfahrung im Zusammenhang mit der Gebäudehülle (Bauteil) nehmen Sie bei diesem BVH mit, die für eine wiederholte Ausführung mit SCHÜCO/JANSEN-Systemen spricht?**
Kompetente Fassadenausarbeitung, innovative Lösungen.
- > **Welches allgemeine Statement bzw. welche Tipps zur Gebäudehülle möchten Sie einem Leser mitgeben?**
Hinsichtlich der Verantwortung für zukünftige Generationen Fassaden mit höchsten Umweltstandards zu bauen, nicht nur wirtschaftliche Argumente bei Entscheidungen in Betracht ziehen.
- > **Aus welchem Grund können Sie eine Empfehlung für die Zusammenarbeit mit AKS aussprechen?**
Kompetent, verantwortungsvoll, zuverlässlich, innovativ, kreativ.

Ihre persönliche Meinung/ Einschätzung ist gefragt...

- > **Was verstehen Sie unter „nachhaltigem Bauen“?**
Mittlerweile mein Hauptthema, wird leider noch viel zu wenig von Entscheidungs-trägern beachtet. Materialien zu verwenden, die unter geringsten Umweltbelastungen hergestellt und transportiert werden, die Ausführung herstellen, damit maximale Lebensdauer erreicht wird, Entsorgung und Recyclingsprozess der Altmaterialien mit höchster Wiederverwendbarkeit.

Welche Qualitäten muss der ideale Metallbauer aus Ihrer Sicht haben?
Freude an innovativer und nachhaltiger



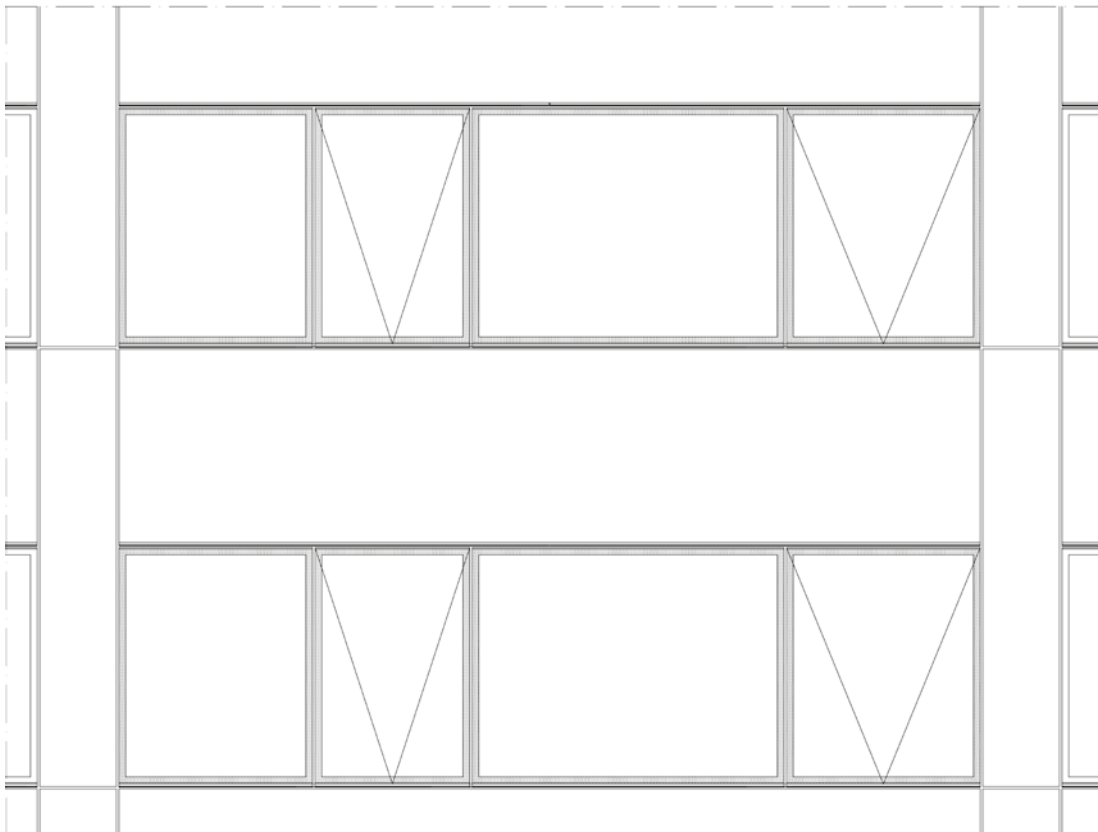
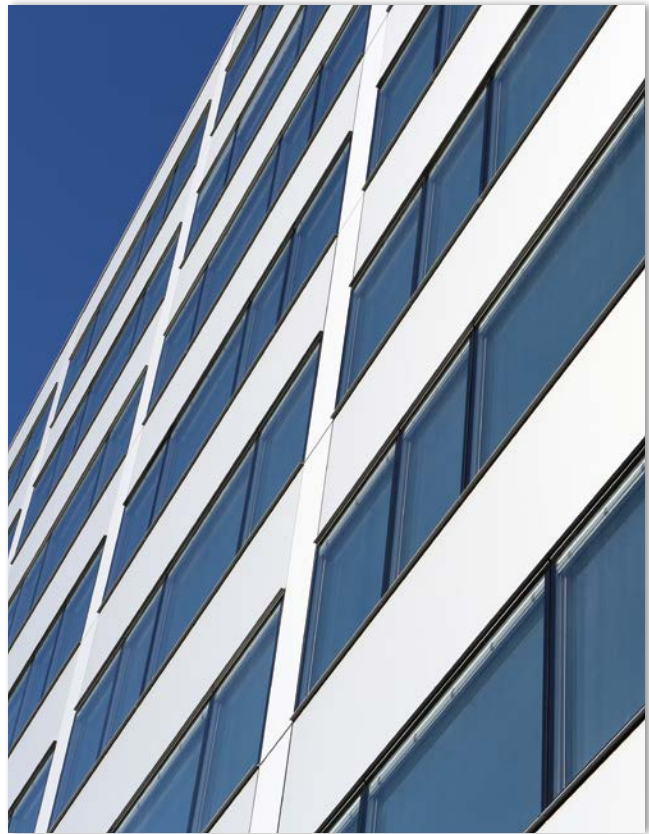
STARMANN
METALLBAU

Starmann Metallbau GmbH
Josef-Sablatnig-Straße 310
A-9020 Klagenfurt, Österreich
tel +43 463 42 581
fax +43 463 46 251
sonnenschutz@starmann.at
www.starmann.at

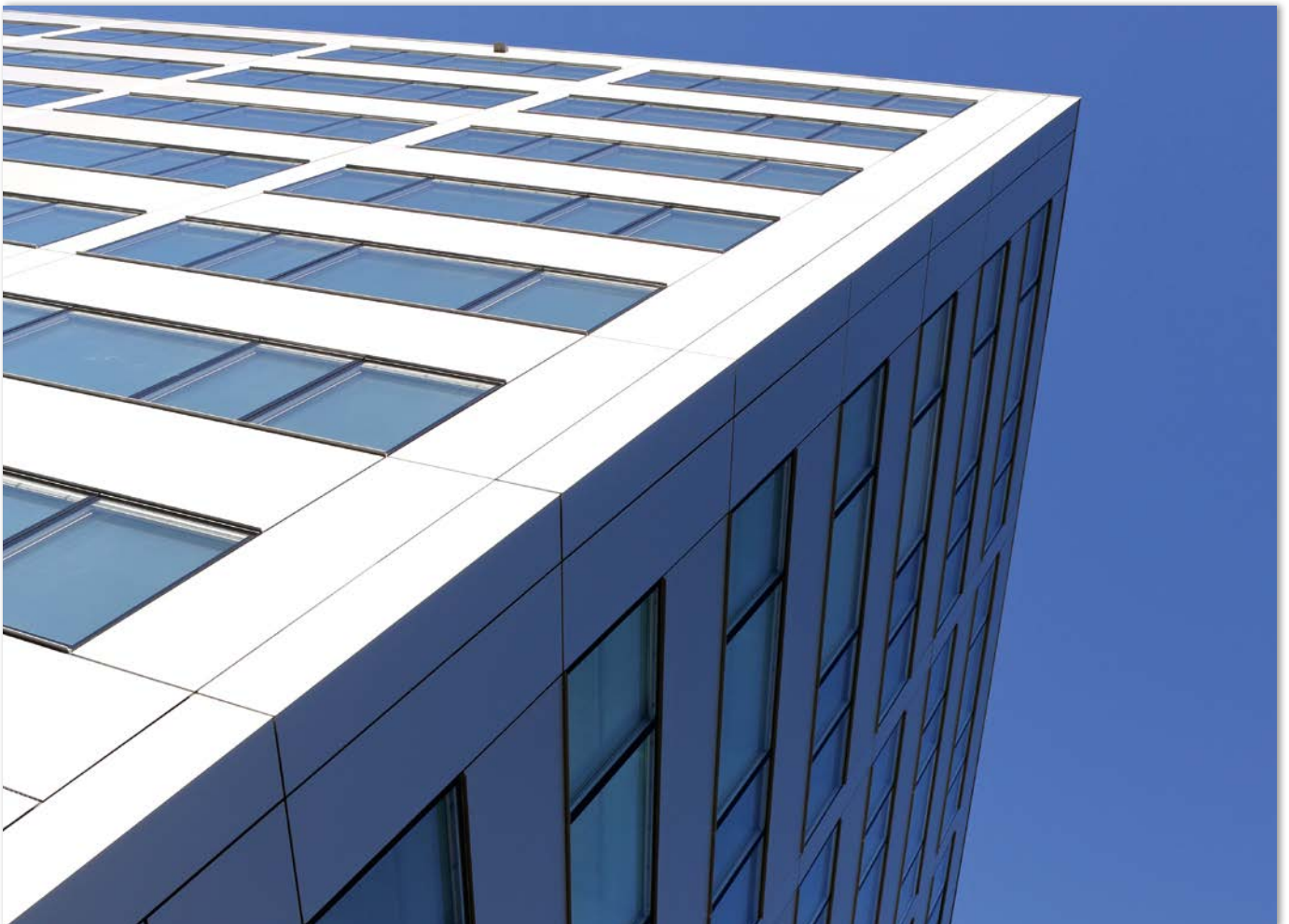
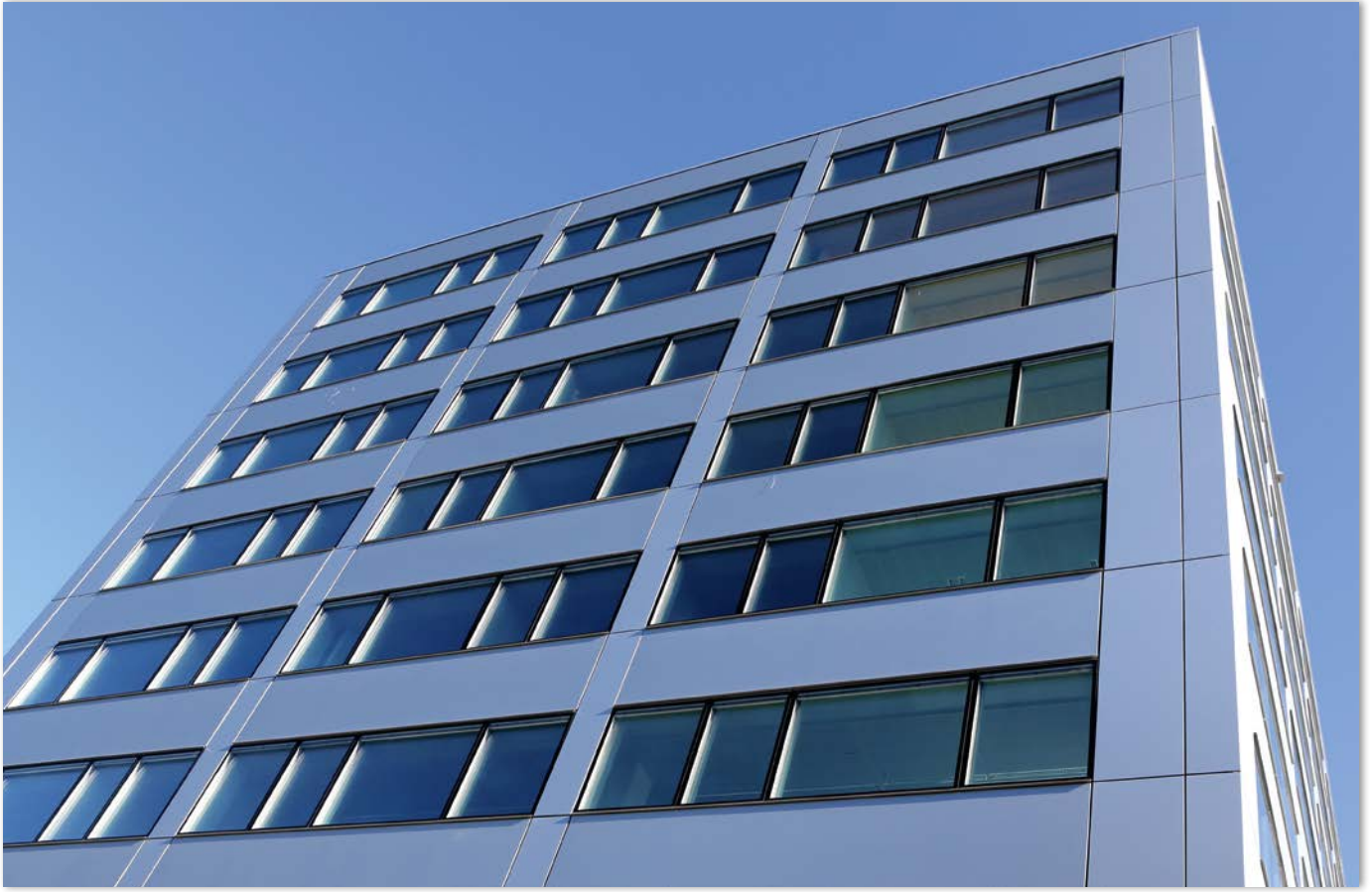
Architektur, kompetent, bauphysikalisch geschult, höchster Qualitätsstandard.

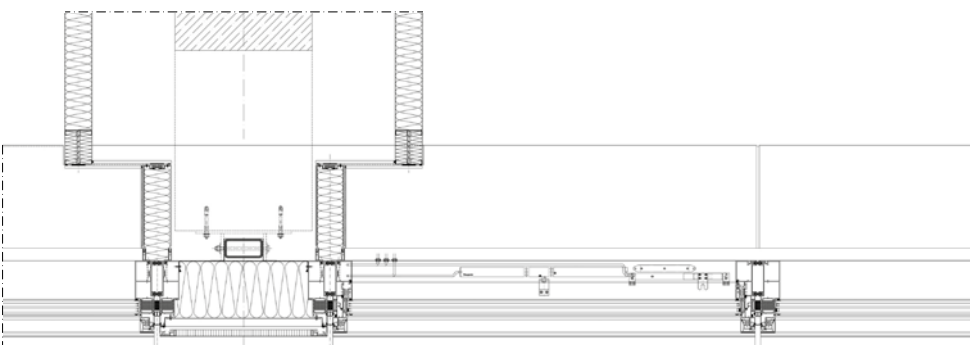
- > **Soll die Industrie mehr in die Planungsprozesse integriert werden oder soll sich die Industrie eher zurückhalten?**
Im Vorfeld bei der Entscheidungsfindung und Beratung der Architekten sollte mehr auf Qualität und Nachhaltigkeit hingewiesen werden.
- > **Anders gefragt: Wie sehen Sie die ideale Positionierung der Industrie im Planungsprozess am Beispiel Alukönigstahl (SCHÜCO/JANSEN)?**
Umfassende Beratung bzw. Bindeglied zwischen Investor, Bauherr, Architekt und Metallbauer.

Objektname	Fakultät für Technische Wissenschaften Innsbruck – Fassadensanierung
Standort	Innrain 52, Technikerstraße 6020 Innsbruck, Österreich
Baujahr	2013
Bauherr	BIG Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H., Hintere Zollamtsstraße 1, A-1031 Wien, Österreich
Architekt	ATP architekten ingenieure, Innsbruck ATP-Haus Heiliggeiststraße 16 A-6010 Innsbruck, Österreich
Metallbau	Starmann Metallbau GmbH Josef-Sablatnig-Straße 310 A-9020 Klagenfurt, Österreich
eingesetzte Systeme	Schüco Verbundfenstersonderkonstruktion
Gebäudezertifikat	917 von 1.000 Punkten bei Total Quality Building (TQB) Zertifizierung (ÖGNB) für sanierte Gebäude

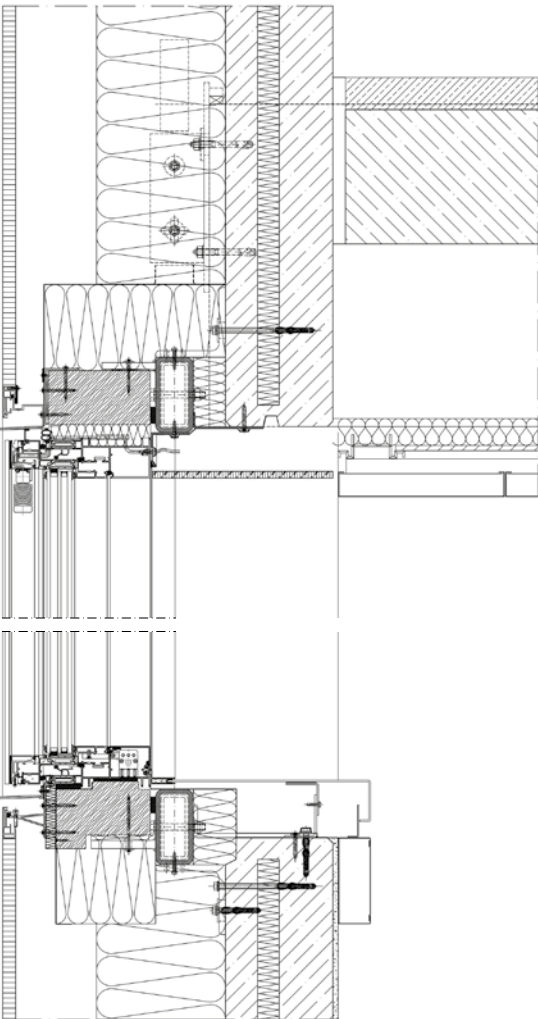


Teilansicht Fassade





Horizontalschnitt



Vertikalschnitt

- Schüco Aluminium
- Schüco Kunststoff
- Schüco Solar
- Jansen Stahl
- Jansen Edelstahl
- RHS Stahlhohlprofile

Werkstoff/
System-
bereich

- Fenster
- Türen
- Fassaden 1-schalig
- Fassaden 2-schalig
- Lichtdächer
- Wintergarten
- Sonnenschutz
- Sicherheit – Rauchschutz
- Sicherheit – Feuerschutz
- RWA
- Mechatronik
- Automation
- Lüftung
- Photovoltaik
- PV-Dünnschicht
- Solarthermie
- Sonderlösung

Elemente/
Bauteile

- Neubau
- Renovierung/Sanierung
- Büro- u. Verwaltungsbauten
- Bauten f. Lehre u. Forschung
- Einkaufswelten
- Freizeitbauten
- Gewerbe- u. Industriebauten
- Hotels
- Krankenhäuser
- Kulturbauten
- Verkehrsbauten
- Wohnbauten

Gebäude-
art

- ausführliche Produktdokumentation
- anforderungsgemäße Systemauswahl
- Erstellung Leistungsverzeichnisse
- Ausschreibungskonzept
- statische/bauphysikalische Dimensionierung
- Entwicklung von Bauanschlüssen
- Werkzeugzeichnungen
- Kalkulation
- Projektbegleitung
- Logistik
- Werbung

Dienst-
leistung/
Beratung